

Fakultät für Maschinenbau

Sehr geehrter Herr  
Prof. Dr. Uwe Hohm (PERSÖNLICH)

## Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

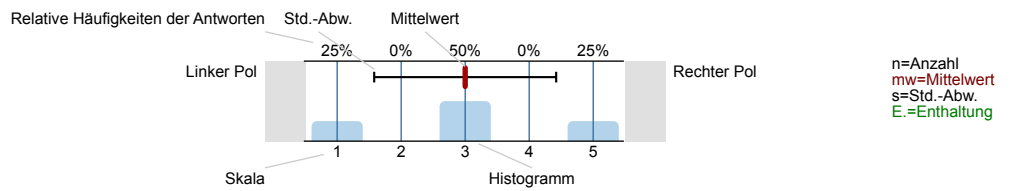
Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Hohm,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung Mathematische und Statistische Methoden

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

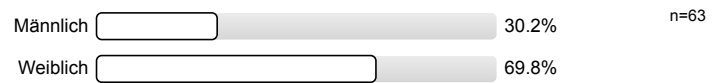
Legende

Frage

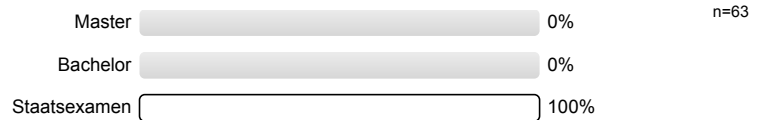


1. Angaben zur Person

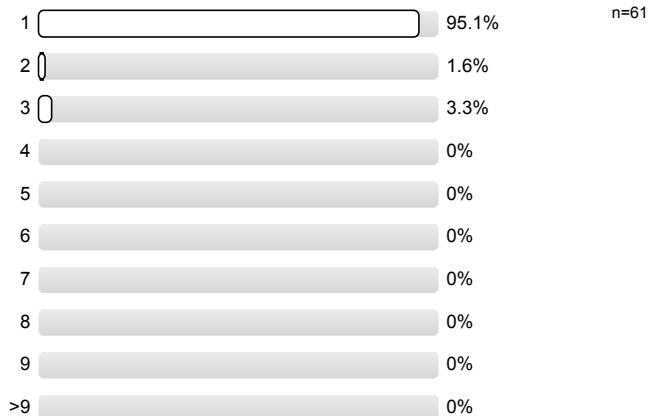
1.1) Geschlecht:



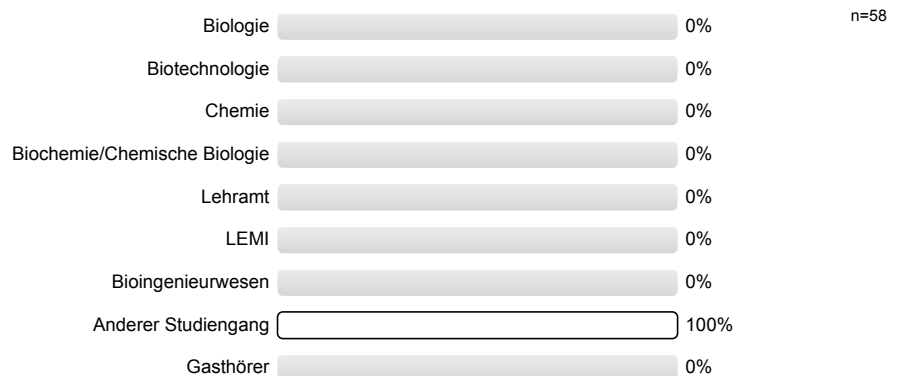
1.2) Welchen Abschluss streben Sie an?



1.3) In welchem Fachsemester studieren Sie ?

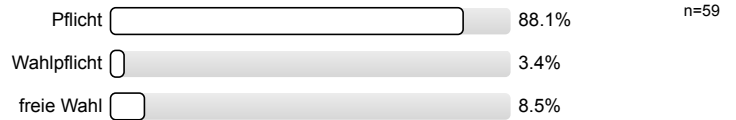


1.4) Welches Studienfach studieren Sie?

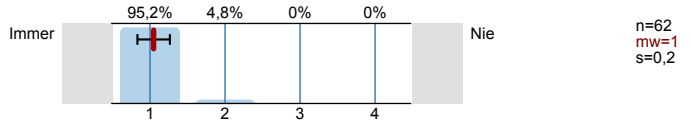


## 2. Angaben zur Lehrveranstaltung

2.1) Was ist Ihr Besuchsgrund?



2.2) Wie häufig waren Sie in der Lehrveranstaltung?



2.3) Wie hoch schätzen Sie Ihren wöchentlichen Zeitaufwand **zur Vorbereitung** der Veranstaltung ein?



2.4) Wie hoch schätzen Sie Ihren wöchentlichen Zeitaufwand **zur Nachbereitung** der Veranstaltung?

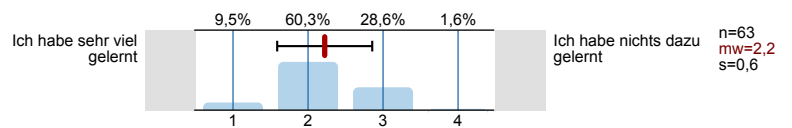


2.5) Wie hoch schätzen Sie ihren Zeitaufwand **zur Prüfungsvorbereitung** in Arbeitstagen a 8 Stunden ?

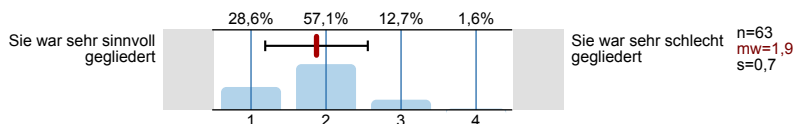


## 3. Bewertung der Lehrveranstaltung

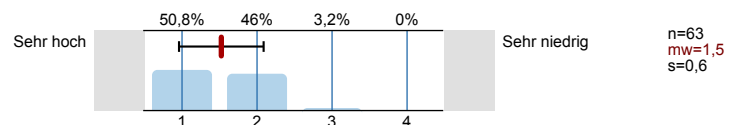
3.1) Wie schätzen Sie Ihren Lernfortschritt durch die Veranstaltung ein?



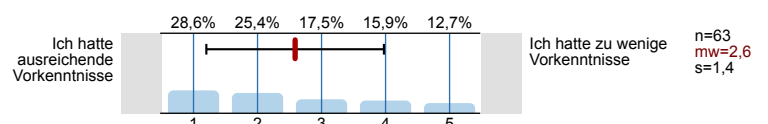
3.2) Wie beurteilen Sie die inhaltliche Gliederung der Veranstaltung?



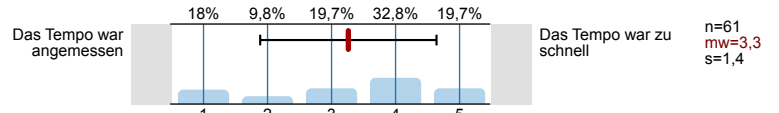
3.3) Wie beurteilen Sie das inhaltliche Niveau der Veranstaltung?



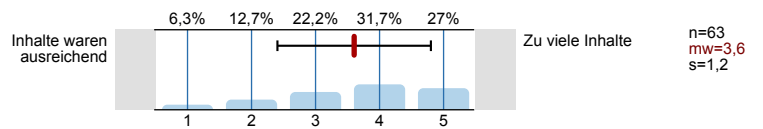
3.4) Hatten Sie die erforderlichen Vorkenntnisse zu der Veranstaltung?



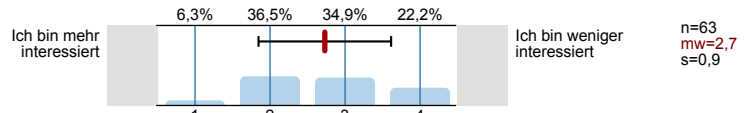
3.5) Wie beurteilen Sie das Tempo der Veranstaltung?



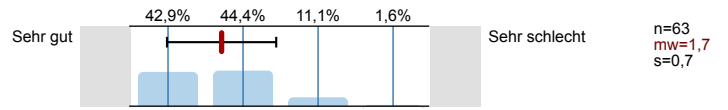
3.6) Wie schätzen Sie die Stoffmenge ein?



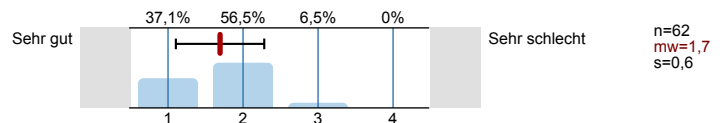
3.7) In welchem Maß hat die Veranstaltung Ihr Interesse für die behandelten Themen verändert?



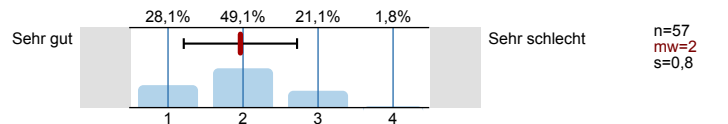
3.8) Wie beurteilen Sie die Lesbar- und Verständlichkeit von Folien, Tafelbild o.ä.?



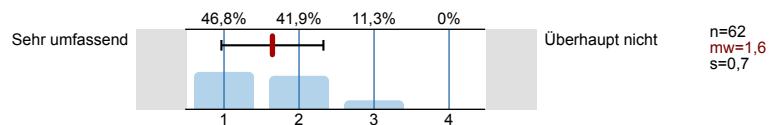
3.9) Wie beurteilen Sie den Umgang des Dozenten mit Fragen/ Vorschlägen o.ä. zur Veranstaltung?



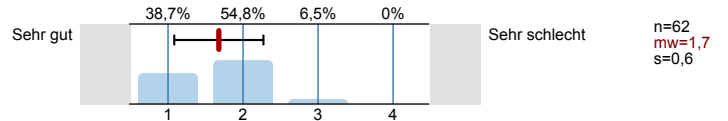
3.10) In welchem Maß kann der Dozent Kompliziertes verständlich machen?



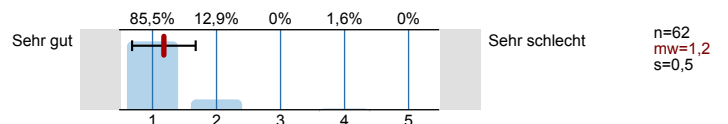
3.11) In welchem Maß hat der Dozent über Literatur informiert?



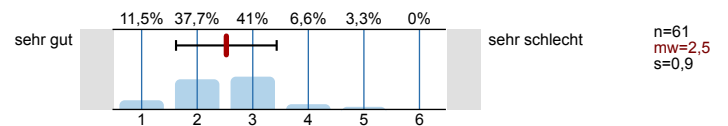
3.12) Wie beurteilen Sie das Skript und/oder die Online-Unterstützung zur Veranstaltung ?



3.13) Wie beurteilen Sie die akustische Verständlichkeit während der Veranstaltung?

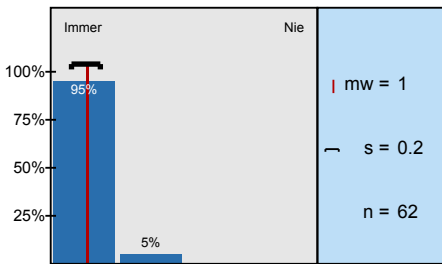


3.14) Insgesamt bewerte ich diese Vorlesung als

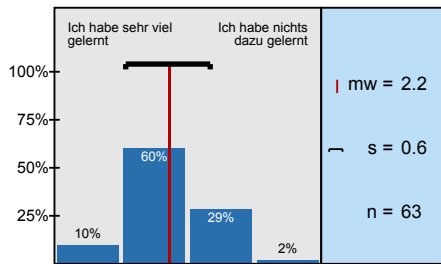


# Histogramme zu den Skalafragen

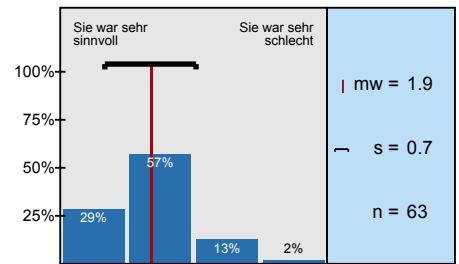
Wie häufig waren Sie in der Lehrveranstaltung?



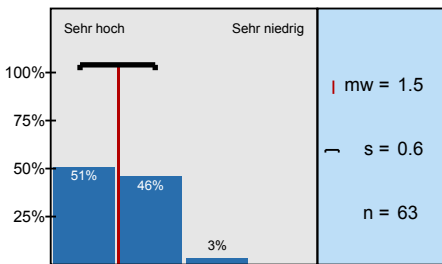
Wie schätzen Sie Ihren Lernfortschritt durch die Veranstaltung ein?



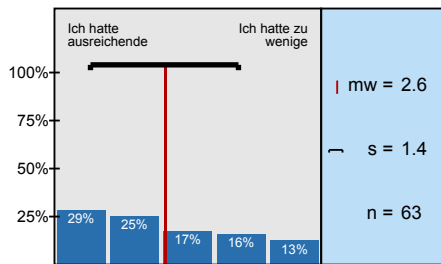
Wie beurteilen Sie die inhaltliche Gliederung der Veranstaltung?



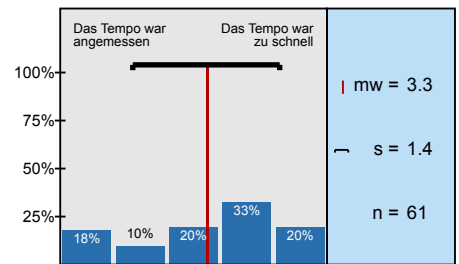
Wie beurteilen Sie das inhaltliche Niveau der Veranstaltung?



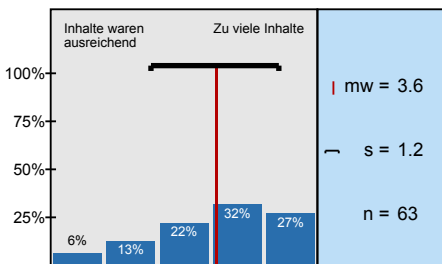
Hatten Sie die erforderlichen Vorkenntnisse zu der Veranstaltung?



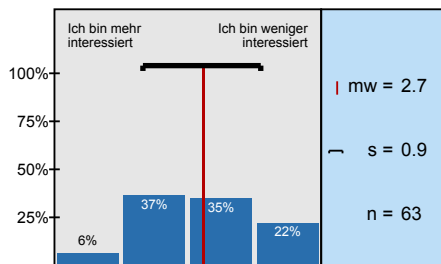
Wie beurteilen Sie das Tempo der Veranstaltung?



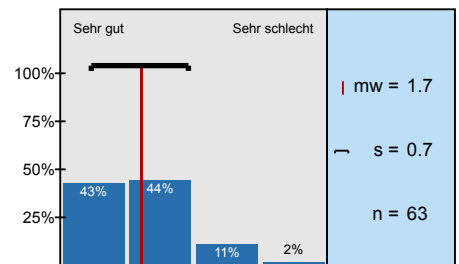
Wie schätzen Sie die Stoffmenge ein?



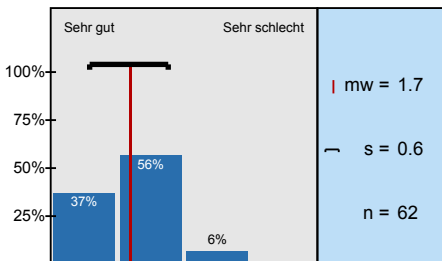
In welchem Maß hat die Veranstaltung Ihr Interesse für die behandelten Themen verändert?



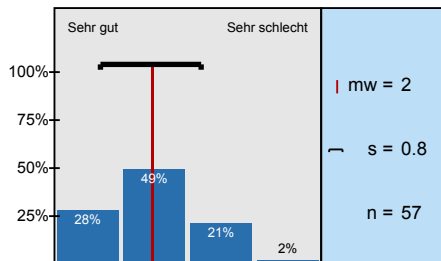
Wie beurteilen Sie die Lesbar- und Verständlichkeit von Folien, Tafelbild o.ä.?



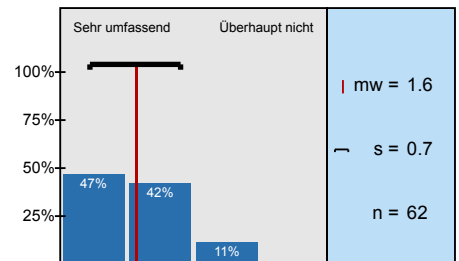
Wie beurteilen Sie den Umgang des Dozenten mit Fragen/ Vorschlägen o.ä. zur Veranstaltung?



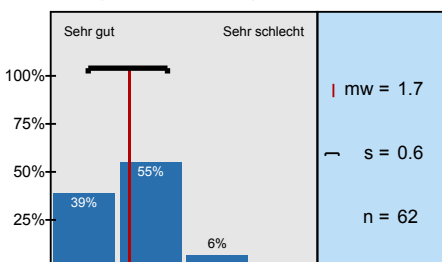
In welchem Maß kann der Dozent Kompliziertes verständlich machen?



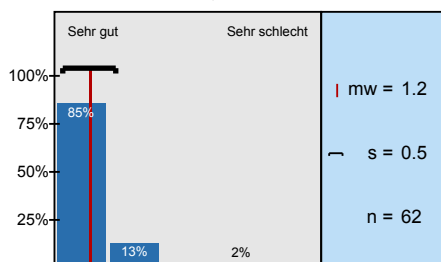
In welchem Maß hat der Dozent über Literatur informiert?



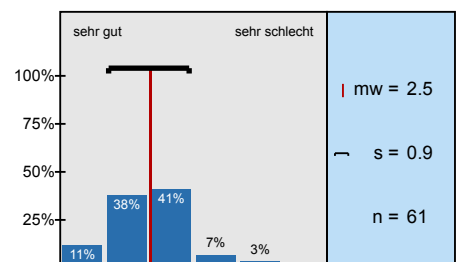
Wie beurteilen Sie das Skript und/oder die Online-Unterstützung zur Veranstaltung?



Wie beurteilen Sie die akustische Verständlichkeit während der Veranstaltung?



Insgesamt bewerte ich diese Vorlesung als



# Profillinie

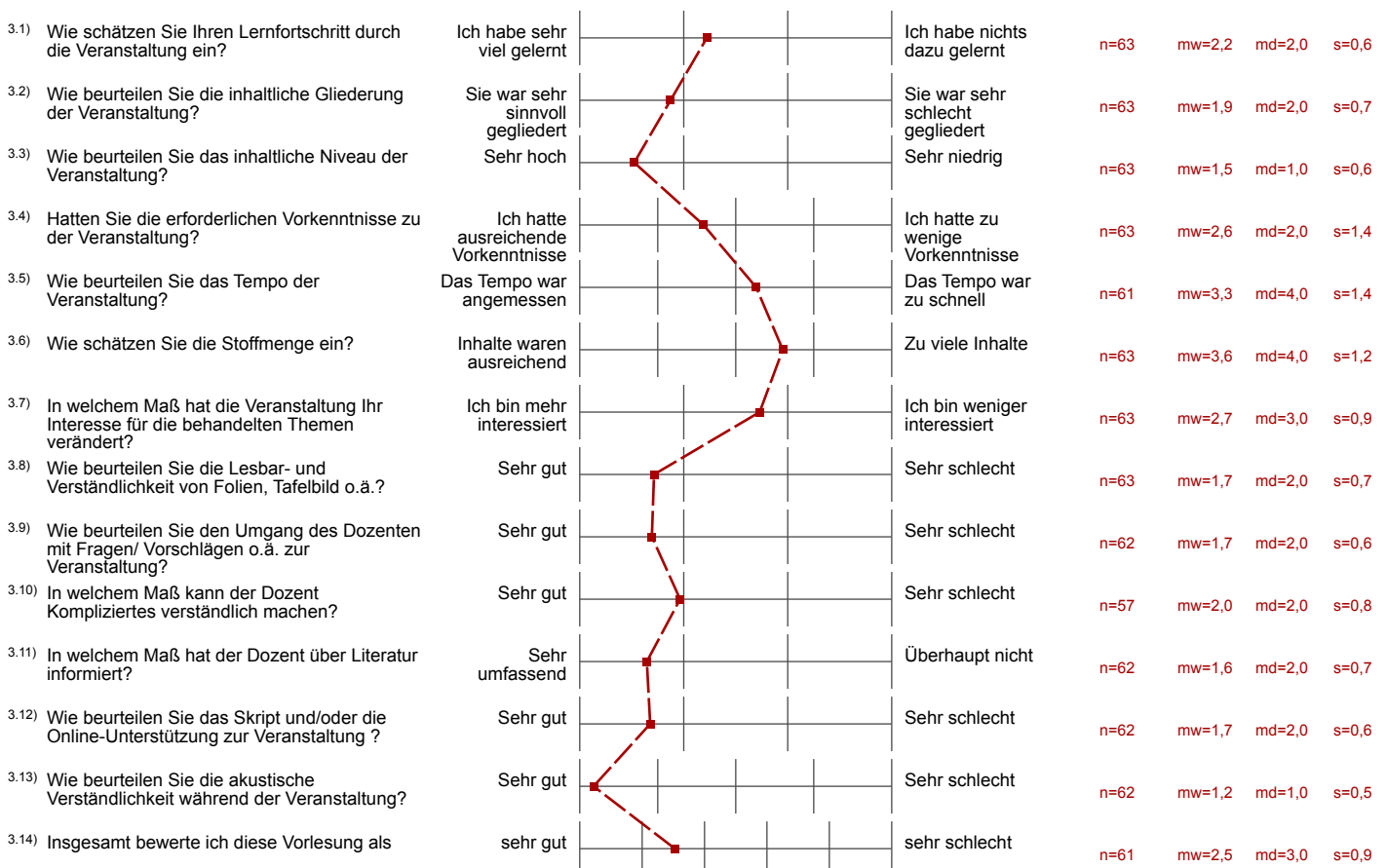
Teilbereich: Chemie-Biowissenschaften  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Uwe Hohm  
 Titel der Lehrveranstaltung: Mathematische und Statistische Methoden  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 2. Angaben zur Lehrveranstaltung



## 3. Bewertung der Lehrveranstaltung



## Auswertungsteil der offenen Fragen

### 3. Bewertung der Lehrveranstaltung

#### 3.15) Ihre Kommentare und Anregungen!

Was fanden Sie an der Veranstaltung besonders gut und was könnte man besser machen?

In der Veranstaltung müssen viele Themen in sehr kurzer Zeit abgehandelt werden. Daher bewerte ich das Tempo als viel zu schnell bzw. es sind zu viele Themen in der Zeit.

Ich würde es sehr begrüßen, wenn es noch zusätzlich eine Online-Vorlesung geben würde, damit man die Möglichkeit hat, sich die Themen ausführlicher erläutern zu lassen. Für Leute wie mich, die kein Mathe verstehen, wäre dies eine große Hilfestellung, wenn der Lernstoff nochmals langsamer, ausführlicher und verständlicher erklärt wird. 😊

Gut, finde ich dass es erklärt wird die einzelnen Aufgaben.

woran man arbeiten könnte dass es besser verteilt wird.

Es ist teilweise gestopft und es muss schnell gehen weil einfach die Zeit knapp ist, teilweise werden die

Aufgaben nicht zu ende gemacht ~~wegen~~ obwohl die Zeit <sup>schon</sup> überzogen ist.

Bessere Absprache zwischen Herr Kohn und Herr Welsel

Gerade bei komplizierten/umfangreichen Aufgaben, sehe ich es als sinnvoll mehr Zwischenschritte aufzuschreiben/zu erläutern.

Zudem wäre es schön, wenn die Vorlesung und die Übung mehr zeitlich aufeinander abgestimmt wären, da sonst leider für die Vorbereitung der Übung Kenntnisse fehlen.

Leider kommen nicht alle Studenten direkt von der Schule.

Für diese Studenten, sollte Mathematik ein ganzes Semester gehen. Es fehlen leider viele Grundkenntnisse.

Sehr netter und sympathischer Professor, der die Inhalte mit spürbarer Begeisterung vermitteln will.

Die Vorlesungen haben immer Spaß gemacht, auch wenn das Tempo sehr flott war!

Ich fand die an der Tafel besprochenen Beispiele immer sehr gut erklärt und hilfreich, um die Themen zu verstehen.

Das Skript war in Ordnung und die Vorlesungsstunden waren gut strukturiert.

Fast 3h Unterricht (VL + Übung) waren allerdings sehr anstrengend. Gegen Ende konnte man kaum folgen wegen Konzentrationsschwund.

gut:

- Skript
- gute akustische Verständlichkeit
- viel Mühe beim Erklären, viele verständliche Beispiele

nicht so gut

- schwere Sachen werden noch schwieriger dargestellt
- Grundlagen werden als selbstverständlich angesehen

Die Vortragweise war/ist super. Es macht Spaß zuzuhören und durch den Enthusiasmus von Prof. Hohm ist die Lernbereitschaft echt hoch.

Ein eigenes Skript wäre vorteilhaft, da die Verweise auf die Anlehnung am Müller-Geymanns-Skript einen aus dem Denkprozess gewerfen haben.



Mehr Zeit nehmen für den vielen Inhalt.

Die Themen werden insgesamt nur sehr kurz behandelt. Wichtige Themenbereiche könnten durch 2-3 zusätzlichen Vorlesungen vertieft werden.

Die Verknüpfung zwischen Vorlesung und anschließender Übung war inhaltlich nicht immer logisch. D.h. die Übung behandelte leicht andere Themen als in der Vorlesung durchgenommen wurde.

Ich finde die Vorlesung gut und ich weiß, dass es nicht anders geht, aber es ist zu viel Stoff für zu wenig Vorlesungen.

Außerdem finde ich, dass die Übung & Vorlesung nicht zusammenpassen und allgemein in den Übungen zu viele Fehler passieren und somit es auch oft zu Verwirrungen kommt.

Der Dozent war immer sehr motiviert und hat mit ansteckender Begeisterung erklärt.

Des Öfteren sind einfache Schritte / Umformungen weggelassen worden, sodass es dadurch deutlich schwerer zu verstehen war.

Es wäre sinnvoll die Übung versetzt zur Vorlesung mit dem gleichen Thema zu machen, sodass man sich besser auf die Übung vorbereiten kann, da man sonst Themen vorlernen muss, um die Aufgaben für die Übung vorzubereiten.

Die Vorlesung war echt gut. Das Tempo war angemessen und der Professor hat die Themen verständlich überbracht.  
Schade fand ich nur, dass wir immer ~~bei~~<sup>in</sup> der Stunde vor der Übung das gelernt haben, was wir für die Übung brauchten und es schon schwierig war die Übung vorzubereiten.

Besonders gut fanden die anschaulichen Erklärungen, vor allem von den Sachverhalten, die über Schulwissen hinausgingen.

Die Inhalte der Übung hätten noch mehr abgestimmt sein können auf das Thema der vorangegangenen Vorlesungen.

Es wurde darauf geachtet, dass nur Inhalte mit pharmazeutischer Relevanz vermittelt wurden. Obwohl für die Vermittlung der großen Menge an Inhalten nur wenige Wochen zur Verfügung standen, hat Prof. Dr. Hohm es geschafft, die Inhalte verständlich und in einem angenehmen Tempo zu lehren.

Das Tempo der Veranstaltung ist in Ordnung für die Menge an Themen die wir zu bearbeiten haben.  
Leider werden jedoch manche Schritte in der Berechnung mancher Aufgaben übersprungen, sodass es manchmal schwer fällt ~~die~~ die Rechnung nachzuvollziehen.

Das Skript ist verständlich. Der Dozent hat laut und deutlich gesprochen. Er ist während der Vorlesung auf Fragen eingegangen und hat die Studenten mit einbezogen.

Eine Übung direkt nach der Vorlesung ist nicht sinnvoll, da man die Übungsaufgaben vorher machen kann. Man könnte das Thema Integralrechnung ein wenig ausführlicher erläutern (zum besseren Verständnis).

Man könnte das Thema Integralrechnung ein wenig ausführlicher erläutern (zum besseren Verständnis)   
 Haus nicht machen weil da wir das noch nicht hatten

Der Prof. und der Dozent sind sehr gut, können es an sich auch gut erklären. Das Problem liegt jedoch darin, dass manchmal davon ausgegangen wird, dass alle auf dem selben Stand wie sie selbst. Und vor allem, dass manches viel komplizierter erklärt wird als die Rechnung beispielsweise eigentlich ist.

Und wenn die Rechenwege halt komplizierter sein müssen, wäre es ~~besser~~ halt, wenn man Teil-Rechenschritte nicht überspringen würde, und erkl.

Gut: Der Prof war immer sichtlich gut vorbereitet und hat die Vorlesung zügig, aber (überwiegend) verständlich durchgezogen.

Gut: viel kompakteres Wissen, Informationsdichte hoch.

nicht gut: Übungen passen oft nicht zu der Vorlesung (von der Aufgabenstellung her), bzw waren sie teilweise chaotisch.

Zu behandelnde Themen wurden umfassend und in ausreichender Weise erklärt, sodass nicht viel nachgearbeitet werden musste.

Die Verknüpfung von Vorlesung und Übung ist teilweise weniger gut gelungen.

Die Inhalte der Vorlesung waren z.T. weniger komplex als die der Übung, es wäre schön wenn diese noch etwas genauer aufeinander abgestimmt würden.

zu wenig Bezug zur Chemie oder Pharmazie

- der Professor könnte sich vor bzw. nach der Vorlesung mehr Zeit nehmen, um auf Fragen der Studierenden eingehen zu können
- der Professor hat die Lehrinhalte gut verständlich erklärt

Die Vorlesung ist gut und verständlich. Die Übung nach der Vorlesung könnte allerdings besser auf die Vorlesung abgestimmt sein oder ~~umgekehrt~~ umgekehrt.

Mehr Übungsaufgaben zur Verfügung stellen / auf passende Literatur mit geeigneten Aufgaben und dem Lösungsweg hinweisen.

Bis einschließlich der Kapitel Potenzen und Logarithmen war die Vorlesung sehr gut mitzuverfolgen.  
Ab dem Kapitel Exponentialausdrücke war das Verständnis größtenteils nicht mehr gegeben bzw. die Zeit zur Bearbeitung zu kurz. Dort hätte ich mir eine bessere Annäherung der unterschiedl. Wissensstände der Studenten gewünscht.

Das Skript ist sehr gut und verständlich aufgebaut.  
Was mir nicht gefällt, ist die Zeiteinteilung für die Themen.  
Für die leichten Themen am Anfang wurde sehr viel  
Zeit aufgewendet. Danach ging es deutlich zu schnell  
und die Themen wurden schwieriger.

Das Skript ist sehr gut und verständlich. Vor allem der  
Schreibstil gefällt mir sehr gut.  
Als negativ ist mir aufgefallen, dass zu viel Stoff  
in zu kurzer Zeit gelehrt wurde. Positiver wäre es  
die Stofffülle zu minimieren oder die Vorlesung länger  
zu gestalten.

Skript wurde super verbessert im Gegensatz zu damals.  
Aber zu viele Themen und zu viel Zeit für die relativ  
wichtigen Basics, zu wenig Zeit für schwierigere Themen wie  
Integral und Differential. Auch zu verschachtelte Gleichungen.  
Erst  $2^9$  berechnet, dann  $f(x) = \sin(\sqrt{x+2})(e^x + 3x^2)^3 + \sqrt{x} \ln(x^3 + 1)$

Man könnte mehr Zeit als ein halbes  
Semester aufwenden, um den Stoff ausreichend  
und für alle verständlich durcharbeiten.

~~Grund~~ Grundsätzlich war die Vorlesung sehr hilfreich,  
lediglich der Sprung zwischen einer zu lang-  
samem Wiederholung der Gruppenarbeiten und dann  
dem doch sehr schnellen Vorwärtsschreiten  
mit neuem Stoff wäre zu verbessern.

Herr Hohm war immer schön engagiert. Die Übungen von M. waren auch lustig und informativ.

- Gut das das Skript online ist sowohl die ÜB noch besser wenn die Lösungen und Rechnungen zu den ÜB auch online wärth man bekommt H.A's aber weil es wenige Stunden gibt werden diese in der Übung nicht gerechnet.
- viel mehr Übungsaufgaben machen
- Die Zeit ist zu knapp um alles gründlich durchzunehmen.
- Toll ist das dass Taylor Polynom weggefallen ist dafür die pq-Formel drin ist
- Wozu braucht man Ableitungen, Stochastik?

- sehr anschaulich erklärt u. Interesse geweckt
- im Vergleich zu Fr. Mülte-Geymann kein Powerpoint Karaoke sondern interaktiv u. mit Tafelbildern

Teilweise etwas schnell in den Übungen. Nach anschließender Nacharbeit verständlich.

Besonders gut sind die Erklärungen von Prof. Dr. Holm, jedoch würde ich mir mehr Beispiele wünschen, um das theoretisch Gelernte besser praktisch anwenden zu können.

3.16) Was war Wiederholung und was hat gefehlt?

Besser wäre wenn es noch mehr Stunden gäbe, dann wäre es nicht gestopft und hektisch und man würde es noch besser verstehen.

das Skript sollte nicht nur online sein, sondern am besten beides geben (Papier und online)

Alle Arten von Funktionen zu kennen, wurde vorausgesetzt. Diese hätte ich gerne noch einmal wiederholt.

- wenige Kenntnisse beim chemischen Rechnen
- Themen wurden in der Schule bereits behandelt, jedoch langsamer und oberflächlicher

Gefühl: Imaginäre Zahlen

Bis auf komplexe Zahlen und die pharmazeutischen Anwendungen kam alles im Mathe-LK vor.

Mit einer guten mathematischen Vorbildung ist ein Großteil der Inhalte reine Wiederholung. Neu war dabei allerdings der pharmazeutische Bezug.

Zu viele Aufgaben,  
für zu wenig Zeit!  
bzw. die Lösungen auf StudIP hochladen

Insbesondere lineare Funktionen, Potenzen und Logarithmen waren Wiederholung, doch trotzdem durchaus sinnvoll.

Fast alles war Wiederholung (außer z.B. komplexe Zahlen), was aber gut war, um nochmal in die Themen reinzukommen.



Es war alles Wiederholung, außer die komplexen Zahlen.

- Erklärung von stöchiometrischen Regeln wäre nützlich gewesen
- ich hätte gerne mehr über die komplexen Zahlen gelernt

Einiges war Wiederholung, gefehlt hat allerdings nichts.

Mehr Zeit für die Fälle des Stoffes hat gefehlt.

- 
- Wah war alles. Wenn man von der Realschule kommt kennt man vieles nicht und wenn man eine Ausbildung zur PT hat und in einer Apo gearbeitet hat weiß man das man Ableitungen nicht braucht und vieles mehr.
  - Es sollte viel mehr an das Studium angelehnt sein zB im 2ten Semester berechnet man Faktoren das fehlt komplett. Es sollte viel mehr mit Chemie gerechnet werden so das man später im Studium weiß wie man es rechnet da man es in Mathe schonmal gemacht hat

